

# GU – Gemeinsam Unterwegs (141)

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Lukas 6,36

Rundbrief von Familie Hoprich | Juni 2021



## „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Apg 5,29

Den Mund wollte man Petrus und Johannes verbieten! Seid still und hört auf, von diesem Jesus zu reden – ansonsten werdet ihr die Folgen zu spüren bekommen – so werden sie bedroht. Was ist klüger? Für sie war damals klar: Wir lassen uns **nicht den Mund verbieten**. Unser Gehorsam gegenüber dem Staat und seinen Autoritäten hat eine Grenze. Und die ist dort, wo Gott und das Bekenntnis zu IHM verfolgt werden. So haben sich durch alle Zeiten hindurch Frauen und Männer zu Gott bekannt, von IHM erzählt und nach SEINEN Geboten gehandelt und sie leidenschaftlich verteidigt – ob das anderen passte oder nicht. Sie erinnern uns daran, wo Widerstand und ein klares Wort notwendig sind. Heute mehr denn je. Auch wenn es Mut erfordert: Diesem **Gotteswillen wieder Gehör zu verschaffen** – durch unsere Worte und durch unser Verhalten. Denn der Menschenwille tut sich heutzutage so laut kund, dass der Gotteswille kaum noch zu hören ist. „Auf wen höre ich?“ – „Zu wem gehöre ich?“ – „Wem gehorche ich?“ Was bin ich bereit zu geben bzw. zu verlieren, um Jesus nachzufolgen? Gott gehorchen, hören auf Gott – das hat Folgen. Gott erwartet von uns keinen „blinden“ Gehorsam, sondern einen Gehorsam, dessen Basis Vertrauen ist. ER hat Gedanken des Friedens.

## Nachrichten aus Papua-Neuguinea

Dieser Tage erreichen uns ganz überraschend folgende persönlichen Zeilen von Kialo aus Bialla, unserem früheren Einsatzgebiet auf der Insel Neubritannien. **Rev. Kialo ist Missionsekretär** der Kirche der Inselregion. „Wir haben euch nicht vergessen: Im Gegenteil! Ihr seid immer noch in unseren Herzen und Erinnerungen... - Wir staunen über Gottes Treue! Gerade findet in der Leiterschaft der Kirche ein Generationswechsel statt. Nicht dass es keine Probleme gäbe... aber ganz besonders unter den Kol- und Mengen-Gemeinden lodert das Feuer des Evangeliums ganz hell und sie sind Tag und Nacht unterwegs, um ihre Stammesleute mit der Guten Botschaft zu erreichen! Was wir damals gemeinsam begonnen haben, geht jetzt immer noch ungehindert weiter. Hans-Georg, du hast uns zwei wichtige Merkmale vorgelebt, die notwendig sind und sie uns immer wieder eingeschärft: „Tromwe lek – soim pes“ **„die Füße in Bewegung zu setzen und Gesicht zu zeigen!“** – Endlich können wir die nationalen und regionalen Kirchenkonferenzen vom 19.–30.7. durchführen. Corona hat dies bisher verhindert... **Bischof Kore Wai** hat auf Grund seines starken Diabetes einen Schlaganfall erlitten, ist halbseitig gelähmt und wird auf Grund dessen sein Amt abgeben. Eine Neuwahl steht an. Bitte betet für Kore und einen geeigneten Nachfolger. Wir planen auch, einen Missionar aus unserer Kirche nach Australien auszusenden. Er wird unter Aborigines arbeiten. Auch hier gab es wegen Corona viele Verzögerungen! Am letzten Tag eures Besuches im Mai 2018 hast du mir deine ganzen **Unterlagen über Weltmission** in die Hände gedrückt. Das hat mir sehr viel bedeutet und nun sind sie mir bis heute eine riesengroße Hilfe in meiner Aufgabe als Missionssekretär der Südsee Evangelikalen Kirche (SSEC).“

## Streiflichter – International...

Wir bekommen auch völlig überraschende **Anfragen nach Beratung aus den verschiedenen Kontinenten**. Eine Missionars-Familie aus **Guatemala** wird unerwartet aus ihrem Einsatzland ausgewiesen... Wohin können sie gehen? – Wo könnte es weitere Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten für sie geben? – **S., Pfarrer aus Westafrika** (von der Presbyterianischen Kirche) schreibt seine Doktorarbeit in Holland. Er kommt mit einer ganz spezifischen Frage: Wie können seine Landsleute hier in **Europa für Weltmission** mobilisiert werden? – Ein junger **Theologe** aus einem europ. Land hat Probleme mit seiner bisherigen theologischen Richtung. Wie und wo kann er mit seiner neu gewonnenen Erkenntnis als Missionar weiterarbeiten, am liebsten hier in **Österreich**? – In einem langen Zoom-Gespräch **lernen wir H. kennen**. Überwältigt von der Einsamkeit, die sie in ihrem **afrikanischen Einsatzland** verspürt und von den enormen geistlichen Kämpfen, denen sie ausgesetzt ist, weint sie hemmungslos. Wir können mit ihr beten. Ihr Dank bewegt uns: „**Ihr schaut hin – hört zu – nehmt mich wahr!**“ – Unsere **Pioneers** Member Care Kollegen aus **Australien** bitten uns, mit einem jung verheirateten Ehepaar aus unterschiedlichem kulturellem Hintergrund Kontakt aufzunehmen. Kennen gelernt haben sie sich während eines Missionseinsatzes in Südostasien und sie leben jetzt in Europa. – M., unser guter Freund aus **Südamerika** fragt nach: Wo gibt es in D – möglicherweise mit **Pioneers** – missionarische Einsatzmöglichkeiten für eine erfahrene Wirtschaftswissenschaftlerin?

## Update „Forum-Eisenstadt“

Unser bisheriges Gemeindelokal im Technologiezentrum wurde schon früh zur Corona-Teststation umfunktioniert. Leider können wir uns dort auf absehbare Zeit nicht mehr treffen. Anfangs haben wir uns unter strengen Auflagen und als sehr kleine Gruppe im „Cup of Joy“-Gebäude in der Stadtmitte getroffen. Jetzt, nach den Lockerungen, wurde ein Ausweg gesucht. Bis wir wieder unsere eigenen Gemeinderäumlichkeiten gefunden haben, feiern wir vorerst sonntagsmorgens **Gottesdienst zusammen mit einer anderen Freikirche**. In einer wunderschönen Location in der Nähe: „**Arche Moorhof**“.

## „Familienecke“

Bald heiratet Margrets Nefte in D! Endlich nach **18 langen Monaten** – können wir wieder unsere Verwandten live sehen und auch unsere betagte **Mutter Ludwig (93)** im Pflegeheim besuchen! Ob sie uns wohl wiedererkennt? Eine liebe Freundin hat uns für die Tage danach eine **Auszeit auf einem Bauernhof geschenkt...** Danke Ursel!

**Das Wissen um euer Mit-uns-gehen ist uns eine ständige Quelle der Ermutigung!**

Vielen herzlichen DANK! *Eure Hans-Georg & Margret*

## Gebetsecke

### Dank für:

- Mutige und entschiedene Zeugen
- Feuer im Herzen der Kol und Mengen
- Kontakte um den Globus
- Euch alle als unser Missions-Team

### Bitte für:

- Genesung Bischof Kore, Nachfolger
- H., auf einsamem Posten in Afrika
- Gemeindelokal für unser „Forum“
- Besuche und Auszeit in D

### Was bewegt euch?

### Wofür dürfen wir beten?

## Kontakt



### Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp-Telegram-Signal):  
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at  
SKYPE ID: mobil1955



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2  
D-74889 Sinsheim  
Tel. +49-(0)7265-959-0  
E-Mail: kontakt@DMGint.de  
<https://www.DMGint.de>

### DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE

### CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich  
**DANKE FÜR EURE MITARBEIT!**

Unser Dienst wird ausschließlich  
aus Spenden finanziert.